

95. Tour am 26.11.2017 - Fußwanderung im Deister



Erste Schritte, bedächtig auf Erdenstaub, sind allen seltsam schwer! Und wir sehen - gedankenvoll - welches herbstliches Blattlaub, während wir schneller werdend weitergehen!

Dazu reicht uns das Frühstück (von) Frau Zacher, die in der Waldapotheke das Zepter schwingt! Ausgiebige Getränke machen wacher, diverser Verzehr die Fitness bedingt.

Die ist vonnöten, den Kuh-Brink-Berg hinauf, so manche® ist doch merklich am Schwitzen! Am Nordmannsturm sind dennoch alle wohlauf, wir schauen zurück auf Tannenspitzen!

Hier in luftiger Höhe frage ich Heinz,
ob mangels Haar er nicht Kälte verspürt?
Nein, er kenne sein Haupt, es sei ja seins,
er wüsste nicht, was darinnen erfriert!

Schwachblasen nutzen die Ökotoilette,
die die Region einst teuer gemacht.
Fast galt der Turm nicht mehr als Ausflugsstätte,
kein Wanderer hätte darob gelacht!

Einkehrschwung ins wehrhafte Turmgemäuer
wünscht die Mehrheit trotz Motivation nicht!
Dafür gibt's den Tipp aufs Winterabenteuer
Im vierundzwanzigsten Tourenbericht!



So geht's zügig auf dem Kammweg gen Westen,
bis ein Schild die „Alte Taufe“ ausweist.
Dem man folgt und als Klettermax, den Besten,
Torsten seh'n, wie er über'm Becken kreist!

Eberhard erläutert die Sage zum Stein,
nach der Heiden zum Christentum bekehrt!
Zudem soll die Mulde niemals trocken sein,
was Edgar mit Grund und Boden erklärt!

Zur Germanenzeit gesellt sich ein Lager
der Römer auf Stadt-Hemminger-Gebiet.
Ob „Kastell“ oder Kies, noch bleibt es mager,
die Entscheidung wird eh niemals geliebt!

„Vorwärts nach weit“, bei Schwitters „März“ ein Thema, mit dem wir nun stramm den Turm anpeilen. Dort passt vorzüglich eine Rast ins Chema, grad emailt Dirk dazu ein paar Zeilen!

„Geht das gut?“ fragte die HAZ zur Sicherheit und ging auf Probleme beim Radfahr'n ein. Emoji zum Wort in Konkurrenzlosigkeit, das kann nur bei POM Holm Erkenntnis sein!



Nun hurtig hinunter, der Aufstieg passé, der murmelnde Fuchsbach zeigt uns den Weg! Und ziehe ich nach Tagen ein Résumée bleibt das traute Geräusch ein Privileg!

Wie visuell auch der Stein des Försters Bank, der ihm von Freunden zur Ehre gesetzt. Er war besonders beliebt, sein Leben lang, liegt 30 m neben dem Wege jetzt!



Zum Stadtradeln befragt, weiss Eberhard klug, dass die Gelder noch nicht vereinnahmt sind! Nanu? Hatte das denn nicht längst Bezug? Schon, doch den Eingang kennt nur der Wind!

Die REGION HANOVER machte im BUND das Rennen um höchstes CO₂-einspar'n! Ein Velopokal aus Frankfurt tut's kund, mit dem kann man leider nicht radfahr'n!





Der Abstand wird größer, die „Jungen“ zieh`n an,
doch wir Drei kommen am Rohr nicht vorbei!
Was ist das, so fragen wir, wer ist da dran?
Wir werden`s klären mit der Försterei!

Auf Freiburg über den Fußball gekommen,
wird Rekordtrainer Volker Finke erwähnt.
Fast wäre er von 96 übernommen;
Claudia ihn von Heitlingen her kennt!

Am Ende des Weg`s, idyllisch gelegen,
streckt sich das Sporthotel am Berge lang.
Manche Spieler sah man hier sich bewegen,
nationale reichlich mit Namen von Rang!



Eberhard, Hemmingen-Arnum, 3.12.2017 ...

... der auf dem Nachhauseweg noch diesen Moment des Trainings der Ruderer am Maschsee festhält!

